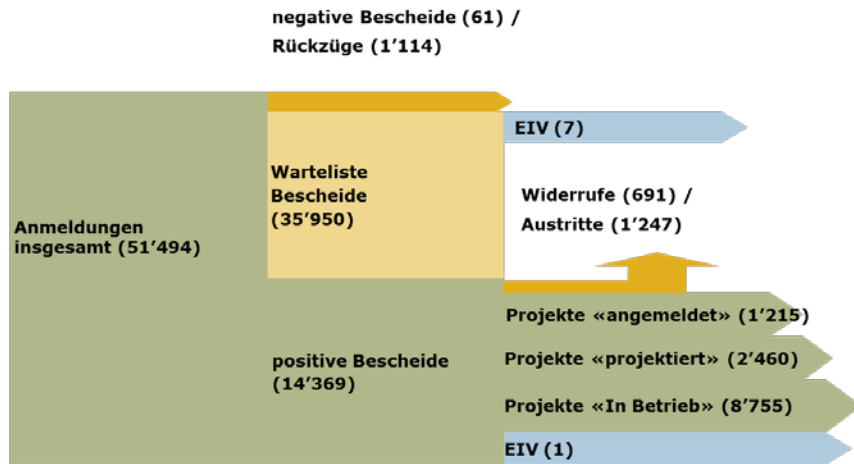


KEV-Cockpit 3. Quartal 2014, Stand 1. Oktober 2014



Tab. 1: Anlagen in Betrieb

Technologie	Anzahl	Leistung [kW]	Prod. [kWh/a]	Vergütung [CHF]
Biomasse	232	211'794	931'337'826	142'788'013
Photovoltaik	8'122	271'470	261'710'015	103'105'318
Wasserkraft	383	219'074	880'943'503	100'621'366
Wind	18	30'484	56'528'977	8'759'283
Gesamt	8'755	732'822	2'130'520'321	355'273'979

Tab. 2: Anlagen mit pos. Bescheid (noch nicht realisiert)

Technologie	Anzahl	Leistung [kW]	Prod. [kWh/a]	Vergütung [CHF]
Biomasse	99	54'306	370'510'068	59'144'765
Geothermie	3	4'550	27'527'600	9'697'423
Photovoltaik	2'556	119'080	113'636'146	22'485'882
Wasserkraft	409	374'183	1'331'828'406	151'990'613
Wind	608	1'280'717	2'273'141'080	346'987'828
Gesamt	3'675	1'832'835	4'116'643'300	590'306'510

Tab. 3: Warteliste

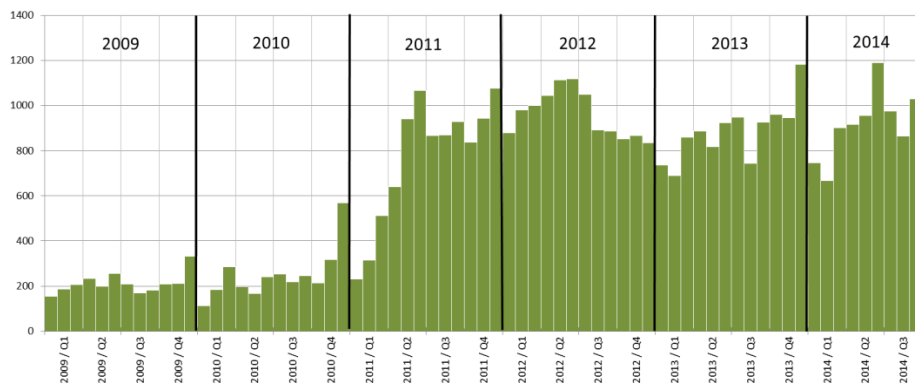
Technologie	Anzahl	Leistung [kW]	Prod. [kWh/a]	Vergütung [CHF]
Biomasse	208	165'356	896'755'139	173'576'647
Geothermie	4	20'000	164'688'000	58'016'289
Photovoltaik	32'971	1'796'376	1'703'608'957	341'842'022
Wasserkraft	441	371'558	1'662'489'755	170'953'356
Wind	286	650'584	1'200'871'751	182'159'490
Gesamt	33'910	3'003'875	5'628'413'603	926'547'805

Anm.: Vergütungen aus dem Fonds mit Marktpreis = 4.8 Rp./kWh (Durchschnitt der letzten 4 Quartale)

Bemerkungen und Kommentare

Dieses Cockpit berücksichtigt alle bis Oktober 2014 ausgestellten positiven Bescheide. Durch das Ausstellen von 4'404 positiven Bescheiden sowie dem Absinken des Marktpreises ist die KEV neu **um 398 Mio. CHF überbucht**.

KEV: Anzahl Anmeldungen pro Monat



Kommentare und Analysen

Das KEV-Cockpit wird quartalsweise durch die Stiftung KEV aktualisiert und zeigt die wichtigsten Kennzahlen für den KEV-Vollzug. Für die grundsätzlichen Erklärungen (Lese- resp. Interpretationshilfe) verweisen wir auf das Cockpit Q4/2013 sowie Q1/2012, welche auf <http://www.stiftung-kev.ch/berichte/kev-cockpit.html> abrufbar sind.

Überbuchung

Die Überbuchung berechnet sich aus den maximal möglichen Einnahmen¹ (a) minus den maximal eingegangenen Verpflichtungen (b). Der Betrachtungszeitraum ist ein Kalenderjahr.

(a) Jährliche Nettoeinnahmen verfügbar für KEV nach Abzug aller weiteren Kosten ² :	547.3 Mio. CHF
(b) Vergütungen aus Fonds an realisierte Anlagen (Tab. 1):	- 355.3 Mio. CHF
(b) Vergütungen aus Fonds an Anlagen mit pos. Bescheid (noch nicht realisiert) (Tab. 2):	- 590.3 Mio. CHF
Total:	- 398.3 Mio. CHF

Die KEV ist somit momentan um **398.3 Mio. CHF überbucht**.

Bemerkung: Es ist klar, dass nicht alle Projekte, welche einen positiven KEV-Bescheid erhalten haben, realisiert werden können (Tab. 2). Damit reduzieren sich die eingegangenen finanziellen Verpflichtungen nach Ablauf der Projekt- und Inbetriebnahmefristen. Unsere Liquiditätsberechnung zeigt, dass der KEV-Fonds langfristig liquide bleiben wird, sofern sich die Realisierungsraten, d.h. Realisierungswahrscheinlichkeiten, im Rahmen der bisherigen Erfahrungswerte bzw. Annahmen bewegen.

Zusammensetzung der Vergütung und Auswirkung des Marktpreises auf Überbuchung

Den Produzenten wird beim Eintritt in die KEV eine Vergütung berechnet, welche über die gesamte Vergütungsdauer garantiert wird. Finanziert wird diese Vergütung einerseits durch die Erlöse der produzierten Energie, welche zum **Marktpreis** an die Stromkonsumenten verkauft wird. Andererseits wird die Differenz zur garantierten KEV-Vergütung durch den **KEV-Fonds** gedeckt.

Somit beeinflusst die Höhe des Marktpreises den Anteil, welcher aus dem KEV-Fonds bezahlt wird: Steigt der Marktpreis, wird die zu bezahlende Differenz kleiner und der KEV-Fonds entlastet. Umgekehrt steigt bei sinkendem Marktpreis der aus dem KEV-Fonds zu bezahlende Anteil. Seit dem Start der KEV im Jahre 2009 sind die Marktpreise am sinken. So hat die für den Konsumenten erfreuliche Entwicklung der insgesamt sinkenden Strompreise für den KEV-Fonds eine negative Auswirkung: Die Differenz aus dem Erlös des Stromverkaufs zu den zu bezahlenden Vergütungen wird laufend grösser. Während 2009, im ersten Jahr der KEV-Abwicklung, noch 41% der Gesamtvergütung durch den Verkauf des Stroms gedeckt wurden, sank dieser Wert 2013 auf 26%.

Rechenbeispiel: Was wären die Auswirkungen, wenn der Marktpreis (MP) vom aktuellen Niveau um 1 Rp./kWh absinken würde. Es werden die aktuell in Betrieb befindlichen Anlagen betrachtet (Tab. 1).

Erlös aus MP 4.8 Rp./kWh:	101.7 Mio. CHF	⇒	Erlös aus MP 3.8 Rp./kWh:	80.4 Mio. CHF
Vergütung aus KEV-Fonds:	355.3 Mio. CHF		Vergütung aus KEV-Fonds:	376.6 Mio. CHF
Auszahlung an Produzenten:	457.0 Mio. CHF		Auszahlung an Produzenten:	457.0 Mio. CHF

⇒ Würde der Marktpreis heute um 1 Rp./kWh absinken, würde der KEV-Fonds mit dem heute in Betrieb befindenden Anlagenpark direkt um 21.3 Mio. CHF mehr belastet. Umgekehrt würde der Anstieg des Marktpreises um 1 Rp./kWh den KEV-Fonds um 21.3 Mio. CHF entlasten.

Aufgrund des Vorsichtsprinzips muss in Betracht gezogen werden, wie hoch die Auswirkungen von Marktpreisschwankungen sind, wenn alle Anlagen mit positivem Bescheid zusätzlich vergütet würden (Tab. 1 + Tab. 2). Zusammen würde eine jährliche Produktion von 6'247.2 GWh resultieren. Sinkt der Marktpreis unter Einbezug all dieser Anlagen um 1 Rp./kWh, sieht die Situation wie folgt aus:

Erlös aus MP 4.8 Rp./kWh:	298.1 Mio. CHF	⇒	Erlös aus MP 3.8 Rp./kWh:	235.6 Mio. CHF
Vergütung aus KEV-Fonds:	945.6 Mio. CHF		Vergütung aus KEV-Fonds:	1008.1 Mio. CHF
Auszahlung an Produzenten:	1243.7 Mio. CHF		Auszahlung an Produzenten:	1243.7 Mio. CHF

⇒ Das Absinken des Marktpreises um 1 Rp./kWh für alle Anlagen mit positivem Bescheid (inkl. realisierte Anlagen) würde den KEV-Fonds um 62.5 Mio. CHF pro Jahr mehr belasten, die Überbuchung würde um diese Summe erhöht.

¹ Massgebend ist der gesetzlich maximale Zuschlag, welcher durch die Änderung des Energiegesetzes (EnG) per 1. Januar 2014 von bisher 0.9 Rp./kWh auf neu 1.4 Rp./kWh angehoben wurde.

² Nebenprogramme: MKF, WeA, Risikoabsicherung Geothermie, Rückerstattung Grossverbraucher, Vollzugskosten. Im Vergleich zum Vorjahr wurden zusätzlich Rückstellungen für PV-Einmalvergütungen in Abzug gebracht.